

# Kreis-Blatt

## für den Kreis Marienburg Westpr.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

**Nr. 20.**

**Marienburg, den 13. März**

**1904.**

### Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. Marienburg, den 8 März 1904.  
Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß  
ber für den 24. d. Mts. angelegte **Kreistag** unvorhergesehener  
Umstände wegen auf **Montag, den 28. d. Mts., vormittags**  
**10 Uhr**, verlegt worden ist.

Nr. 2. Marienburg, den 11. März 1904.  
Als Beitrag des Staates und der Provinz zu den **Kosten**

der **Amtsverwaltung** gelangen für die zusammengeführten  
Amtsbezirke des Kreises Marienburg für das Etatsjahr 1903  
7567,70 *M* zur Verteilung. Hiervon erhält jeder Amtsbezirk  
nach dem **Kreistagsbeschlusse** vom 25. Juni 1876 zunächst  
180 *M* während der Rest nach der Seelenzahl verteilt wird.  
Demgemäß ist die nachstehende **Repartition** aufgestellt.

Die Herren **Amtsvorsteher** ersuche ich, die ihnen zustehenden  
Beträge baldigst gegen Quittung von der **Kreiscommunalkasse**  
hier selbst abzuholen.

### Repartition

des Beitrages des Staates und der Provinz von „7567,70 Mark“ zu den Kosten der **Amtsverwaltungen**, welcher für das  
Etatjahr 1903 an die einzelnen **Amtsvorsteher** des Kreises zur Zahlung gelangt.

N <sup>o</sup> .	Des Amtsbezirks		Fest- stehend sind	Der Anteil nach der Repartition beträgt		Des Amtsvorstehers		Die Entschädigung beträgt	
	Name	Seelen- zahl		<i>M</i>	<i>S</i>	Name	Wohnort	<i>M</i>	<i>S</i>
1	Schönan	1574	180	71	00	Weiß	Schönan	251	00
2	Bernersdorf	1913	180	86	30	Magenbandz	Bernersdorf	266	30
3	Gnojau	1609	180	72	60	Märkau	Gnojau	252	60
4	Kunzenborf	1577	180	71	10	Domnick	Kunzenborf	251	10
5	Dießau	1667	180	75	20	Dießau	Dießau	255	20
6	Gr. Dießenau	1072	180	48	30	Grotbe	Gr. Dießenau	228	30
7	Barnau	847	180	38	20	Wiebe	Barnau	218	20
8	Tralau	891	180	40	20	Turnier	Trampenau	220	20
9	Neuteichsdorf	904	180	43	50	Fißer	Neuteichsdorf	223	50
10	Barenbt	1150	180	51	90	Wiebe	Borbenau	231	90
11	Neufirch	1301	180	58	60	Dyd	Brangenuau	238	60
12	Schöneberg	2175	180	98	10	Wienß	Schöneberg a. W.	278	10
13	Barenhof	1668	180	75	20	Welfe	Bärwalde	255	20
14	Obere Scharpau	1758	180	79	30	Ruchfertl	Grunau	259	30
15	Niebere Scharpau	881	180	39	70	Behrend	Holm	219	70
16	Betershagen	1480	180	66	70	Frießen	Stobbenborf	246	70
17	Liegenhagen	1137	180	51	30	Frau	Liegenhagen	231	30
18	Ladefopp	1828	180	82	40	Wahn	Liege	262	40
19	Marienuau	1118	180	50	40	van Kiefen	Marienuau	230	40
20	Lamfee	1068	180	48	20	Grunau	Lindenuau	228	20
21	Gr. Lesewiß	1250	180	56	40	Dirkfen	Gr. Lesewiß	236	40
22	Schadwalde	863	180	38	90	Kraule	Blumstein	218	90
23	Sandhof	3251	180	146	60	Appelbaum	Hoppenbruch	326	60
24	Rognale	1147	180	51	70	Rieg	Schönwiese	231	70
25	Wilsfelde	1588	180	71	60	Weste	Wilsfelde	251	60
26	Fischau	1323	180	59	70	Stattmiller	Ryfoit	239	70
29	Grunau	774	180	34	90	Schmidt	Grunau	214	90
28	Lhensborf	1397	180	63	00	Nix	Markushof	243	00
29	Schwandborf	1578	180	71	20	Dau	Rosenort	251	20
30	Rampenuau	1697	180	72	00	Janßen	Rampenuau	252	00
31	Stalle	1630	180	73	50	Bauß	Fr. Rosenfart	253	50

Nr. 3. Marienburg, den 7. März 1904.

Den Herren Gemeinde- und Gutsvorstehern bringe ich meine Kreisbleibekanntmachung vom 17. Februar 1881 (Kreisbl. Nr. 17) nach welcher die Bezugschüsse aller im Orte befindlichen Kinder, welche das 6. Lebensjahr vollendet haben oder noch bis zum 30. Juni vollenden werden, bis zum 15. März d. Zs. den betreffenden Lehrern zu übergeben sind, zur genaueren Beachtung wiederholt in Erinnerung.

Nr. 4. Marienburg, den 8. März 1904.

**Bekanntmachung.**

In der hiesigen staatlich anerkannten Fußschlagschule, welcher Seitens des Herrn Regierungspräsidenten zu Danzig die Berechtigung zur Ausstellung von Prüfungsgewisnissen erteilt worden ist, wird in der Zeit

**vom 2. April bis Ende Juni d. Zs.**

ein Kursus abgehalten.

Gefuche um Teilnahme an diesem Kursus sind bis zum 2. April d. Zs. unter Einreichung des Lehr- bzw. Meisterzeugnisses an den unterzeichneten Kreisamtschuss oder an den Vorsitzenden der Prüfungsbehörde, Herrn Kreisrentamt Schönedt hiersebst zu richten.

Der Unterricht in dem Lehrfache erfolgt unentgeltlich.

Unbemittelten Schülern kann eine Beihilfe zu ihrem Unterhalte während des Kursus bis zu 4 M für die Woche gewährt werden.

Die Prüfungsgebühr, welche vor Beginn des Unterrichts zu entrichten ist, beträgt 10 M.

Die Ortsbehörden werden ersucht, die Schülern auf den bevorstehenden Kursus aufmerksam zu machen und event. Gesuche um Teilnahme, versehen mit einer Aeusserung über die Würdigkeit und Bedürftigkeit der Antragsteller, hiesher einzureichen.

**Der Kreisamtschuss des Kreises Marienburg.**

Nr. 5. Marienburg, den 11. März 1904.

Die Herren Ortsvorsteher von Altmischel, Blumstein, Jankeuborf, Schl. Kalthof, Kaltherberge, Köhnigsdorf, Augendorf, Liebau, Marienan, Mieran, Neuhäben, Reutehördorf, Pariskau, Parwar, Piesch, Rehwalde, Rehsfelde, Rentan Adl., Rüdenan, Scharpan, Schüfke, Stobendorf, Vogelgang, Vogel, werden hierdurch an die schlenkige Einreichung der Kreis Hundesteuerlisten erinnert. **Der Kreisamtschuss.**

Nr. 6. Das Sommerhalbjahr in der hiesigen königlichen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen beginnt am **12. April 1904.** Mit der Schule ist ein Pensionat und ein Seminar für Handarbeits-, Gewerbeschul-, sowie Koch- und hauswirtschaftliche Lehrerinnen verbunden.

Die Ausbildung der Schülerinnen erfolgt in allen praktischen Fächern für **Beruf und Haus**, sowie in der **Stenographie** und in der Benutzung der **Schreibmaschine.** Auch werden Lehrgänge für **Handelswissenschaften** mit Einschluß fremder Sprachen abgehalten.

Programme und nähere Auskunft durch die **Schulvorsteherin Fräulein S. Ribber hier W. 3, Tiergartenstraße 4.**

Bosen, den 11. Februar 1904.

Der Regierungs-Präsident.

Marienburg, den 3. März 1904.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Nr. 7. Marienburg, den 8. März 1904.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß zur Prüfung der Zöglinge der hiesigen Fußschlagschule

ein Termin auf **Mittwoch, den 30. März d. Zs. Nachmittags 1 Uhr** in der Lehrschiede hiersebst anberaumt worden ist.

Nr. 8. Marienburg, den 7. März 1904.

**Neuaufrüchte von Schwinefente**

Kreise	Gemeinde bzw. Gutsbezirke	Namen der Eigentümer
Schwes	Schönan	Besitzer Gobin
Reuhadt	Gachojin	Eigentümer Plekann
<b>Erfolgsen ist die Sende in</b>		
Stuhm	Kalwe	Lehrer Hartmann
Schwes	Julienhof	Anfiedler Jahoke
Schwes	Schwes	Mollereib. Fleischmann
Reuhadt	Edingen	Gastwirt Grubbe

Nr. 9. Marienburg, den 8. März 1904.

Der Hofbesitzer **Johann Martens** in Reichshof ist als **Schulvorsteher** der Schule in Bengeln gewählt und von mit befristet worden.

Nr. 10. Marienburg, den 4. März 1904.

Die **Durchschnittsmarktpreise** in Marienburg haben im Monat **Januar d. Zs.** betragen

a.	für 100 kg Weizen . . . . .	17,87 1/2 M
b.	„ „ „ Roggen . . . . .	13,75 „
c.	„ „ „ Gerste . . . . .	13,32 1/2 „
d.	„ „ „ Hafer . . . . .	13,25 „
e.	„ „ „ Erbsen . . . . .	19,00 „
f.	„ „ „ Gf.-Kartoffeln . . . . .	5,50 „
g.	„ „ „ Rißstroh . . . . .	2,80 „
h.	„ „ „ Braunnstroh . . . . .	2,40 „
i.	„ „ „ Heu . . . . .	4,81 1/4 „

**Bekanntmachungen anderer Behörden.**

Nr. 1. Etwa am 8. Februar d. Zs. ist auf der Dorfstraße in Alfelde unweit des Gasthauses ein **Leberschwamm** in Form eines **Nägels** gefunden und hier abgegeben worden. Der sich legitimierende Eigentümer kann daselbe hier in Empfang nehmen.

Am Alfelde, den 5. März 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 2. Der Aufenthaltsort des Arbeiters **Johann Krause** aus Tausche ist hier zu wissen nötig. Es wird nun schlenkige Mitteilung derselben gebeten.

Linbanan, den 9. März 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 3. Unter dem Schweinebestande der Molkerei zu Tiege ist die **Rotlaufseuche** ausgebrochen.

Die Geschäftsverre ist angeordnet.

Tiege, den 7. März 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 4. **Gastbefehlserneuerung.**

Der gegen den Arbeiter **Samuel Jelschek**, früher zu Braunsvalde, unterm 8. August 1903 erlassene **Gastbefehl** wird hiermit erneuert.

Stuhm, den 10. März 1904.

Der Amtsanwalt.